

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

# Pressemitteilung

## Junge Freiwillige bereiten sich auf ungewissen Einsatz vor Anerkennung für eine ganz besondere weltwärts-Generation

Münster, den 2. Juli 2021  
30/2021

Vom 28. Juni bis zum 2. Juli nahmen 35 angehende weltwärts-Freiwillige am Vorbereitungsseminar des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe in Münster teil. „Normalerweise bereiten sich die Freiwilligen in dieser Woche auf ihren anstehenden zwölfmonatigen Auslandseinsatz in Kambodscha, Indien, Südafrika, Namibia, Tansania oder Uganda vor“, erklärt Monika van der Beek, zuständige Abteilungsleiterin beim DRK-Landesverband. In der Seminarwoche geht es neben der länderkundlichen Vorbereitung auch um Themen wie Rassismus, Stereotype, Privilegien und die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. „In diesem Jahr ist die Ausreise aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Ausreisebeschränkungen des Auswärtigen Amtes leider ungewiss. Dennoch haben die Themen des Vorbereitungsseminars einen hohen Stellenwert“, berichtet van der Beek.

In den kommenden Wochen können sich die weltwärts-Freiwilligen deshalb ehrenamtlich beispielsweise im Roten Kreuz engagieren und damit in Deutschland dazu beitragen, dass die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen erreicht werden. So tragen die Freiwilligen beispielsweise aktiv zu der Erreichung des Ziels „Hochwertige Bildung“ bei, indem sie sich in Schulen oder DRK-Kindertagesstätten engagieren. Ein anderes Ziel ist „Gesundheit und Wohlergehen“; dafür setzen sich besonders die Freiwilligen ein, die im Gesundheitssystem aktiv werden. „Wir freuen uns und sind den weltwärts-Freiwilligen sehr dankbar, dass sie sich trotz der ungewissen Zukunft für einen weltwärts-Freiwilligendienst beim Roten Kreuz entschieden haben. Sie leisten

damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele“, erläutert Gerd Diesel, Vorstand beim DRK-Landesverband Westfalen-Lippe.

Seite 2

Die Bildungsreferentinnen des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, Carolin Schulz und Julia Koster, begleiteten die angehenden weltwärts-Freiwilligen während des fünftägigen Seminars. Als ständige Ansprechpartnerinnen unterstützen sie die Freiwilligen nicht nur vor, sondern auch während der Einsatzzeit in den Einsatzländern. Bereits jetzt können sich Interessierte für den weltwärts-Jahrgang 2022/2023 bewerben. Weitere Informationen gibt es online auf [www.meinsozialesjahr.de](http://www.meinsozialesjahr.de) oder persönlich: Julia Koster ([julia.koster@drk-westfalen.de](mailto:julia.koster@drk-westfalen.de), Tel.: 0251 / 9739-210) und Carolin Schulz ([carolin.schulz@drk-westfalen.de](mailto:carolin.schulz@drk-westfalen.de), Tel.: 0251 / 9739-337).

Foto: Tabea Wiechmann

Bildunterschrift: Die jungen weltwärts-Freiwilligen bereiteten sich im Rahmen des Vorbereitungsseminars beim DRK-Landesverband Westfalen-Lippe in Münster auf ihren Einsatz vor. Gerd Diesel, Vorstand des DRK-Landesverbandes, dankte ihnen für ihr besonderes Engagement.